



## Jahresbericht des Konferenzpräsidenten

Das Berichtsjahr war stark durch die Covid-19-Pandemie geprägt. So wurde die 75. Plenarkonferenz der Nordwestschweizer Regierungskonferenz (NWRK) vom 5. Juni 2020 in Form einer erweiterten Ausschusssitzung mit reduzierter Teilnehmerzahl – jedoch mit Vertretungen aller sieben Kantone – durchgeführt. Die in diesem Rahmen präsentierten Vorträge der Kantone Aargau und Basel-Landschaft zum Thema Klimawandel bildeten den Startschuss für die Erarbeitung einer Klima-Charta NWRK, welche ein gemeinsames Bekenntnis zu einem engagierten und wirkungsvollen Klimaschutz vereint, und dazu beitragen soll, das Netto-Null-Ziel des Bundesrats zu erreichen.

Neuland betrat die NWRK mit dem Beginn der Studie «Smart Region 2030». Das NWRK Projekt hat das Ziel, in der Region Nordwestschweiz und dem grenznahen Ausland Projekte, Programme, Arealentwicklungen und ihre Akteure systematisch zu vernetzen, um so in eine smarte, digitale Zukunft mit Anspruch an Nachhaltigkeitsthemen in allen drei Dimensionen zu führen.

Die Vertretung vereinbarter Interessen der Nordwestschweiz gegenüber dem Bund und anderen Regionen der Schweiz blieb integraler Arbeitsbereich der NWRK. Ein bedeutendes Ereignis war dabei die Medienkonferenz vom 7. September 2020 zur Begrenzungsinitiative, bei welcher die NWRK klar Stellung bezog und anschliessend eine Medienmitteilung «Die Nordwestschweiz sagt Nein zur Begrenzungsinitiative» veröffentlichte. Die Delegationsreise nach Brüssel musste pandemiebedingt auf Frühjahr 2022 verschoben werden. Weiter war nur ein virtuelles Treffen zwischen den Regierungsmitgliedern und den Ständerätinnen und Ständeräten der Nordwestschweiz möglich. Das Treffen zwischen den Regierungsmitgliedern und den Mitgliedern des Bundesparlaments der Nordwestschweiz musste ebenfalls pandemiebedingt verschoben werden und ist nun am Rande der Wintersession geplant. Die Erarbeitung von gemeinsamen Stellungnahmen bzw. Positionen war aufgrund der wenigen physischen Treffen noch bedeutender und äusserte sich in folgenden Schreiben und Stellungnahmen:

- 24.09.2020: Schreiben an den Bundesrat: Vollasoziiierung der Schweiz in den EU-Programmen Horizon Europe und Erasmus+;
- 15.01.2021: Schreiben an Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Baden-Württemberg) betreffend neuen Einreisebeschränkungen und deren Auswirkungen für Grenzpendlerinnen und Grenzpendler;
- 26.01.2021 Schreiben an den Bundesrat: COVID-19. Forderung der Parteipräsidien betreffend neue Einreisebeschränkungen – Auswirkungen für Grenzgebiete;
- 11.05.2021: Schreiben an den Bundesrat betreffend institutionellem Abkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union;
- 17.11.2019 und 30.04.2021: Stellungnahmen zu den Resolutionen des Oberrheinrats.

Regelmässig liess sich die NWRK durch den Verein Landesausstellung Svizra27 über den Stand des Projekts informieren und besprach im Ausschuss die Haltung der Kantone zum Projekt.

Schwerpunkt des Berichtsjahres bildete schliesslich die Planung, Organisation und Durchführung der 76. Plenarkonferenz und die anschliessende Jubiläumsveranstaltung zur Feier des 50-jährigen Bestehens der NWRK am 4. Juni 2021 an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz. So wird an der Plenarkonferenz der neue Konferenzpräsident 2021-2023, Dr. Markus Dieth (AG), gewählt und die Klima-Charta NWRK – ein Jahr nach deren Initiierung – verabschiedet. Der Jubiläumsanlass ermöglicht einen Austausch für Teilnehmende aus Verwaltung, Politik und Wissenschaft. Er würdigt die Arbeit der Nordwestschweizer Kantone mit einem historischen Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre mittels audiovisuellem Beitrag und anschliessender Publikation in der Reihe «Recht und Politik» des Verlags Basel-Landschaft.